DORFZEITUNG

für die Gemeinden

SCHARNEBECK und RULLSTORF

54. Jahrgang

Nr. 1 · Februar / März 2026

Scharnebeck Nord im Schnee

Informationen aus den Rathäusern

Liebe Leserinnen und Leser der Dorfzeitung,

in der Hoffnung, dass Sie alle ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und Lieben verbracht haben und auch gut in das neue Jahr 2026 gekommen sind, möchte ich Ihnen allen an dieser Stelle ein gesundes, schönes, erfolgreiches und hoffentlich auch ein friedliches Jahr 2026 wünschen. In dieser Zeit, da nun auch Krieg in Europa herrscht, scheint mir der Wunsch nach Frieden bei uns, aber auch in ganz Europa etwas ganz Wichtiges zu sein.
Vor Ihnen liegt nun die erste Ausgabe unserer Dorfzeitung im gerade angebrochenen neuen Jahr 2026. Jetzt möchte ich Ihnen wieder einmal berichten, was sich seit der letzten Ausgabe dieser Zeitung in unserer Gemeinde zugetragen hat und was Sie auch alle wissen sollten.

Unser Weihnachtsmarkt am 2. Advent in Scharnebeck

Unser Weihnachtsmarkt am 2. Advent war wieder einmal sehr gelungen. Viele Vereine, Gruppen und Organisationen haben sich hieran mit sehr ansprechenden Angeboten beteiligt. Dafür möchte ich auch an dieser Stelle noch einmal allen sehr danken. Aber auch der Veranstaltungsort (rund um unser Rathaus) wurde von vielen Besuchern wieder einmal als besonders schön empfunden. Eine gewisse „Enge" fördert den Kontakt zu anderen Besuchern. Und dazu soll dieser Markt unter anderem ja auch dienen. Wer diesen Markt bisher noch nicht besucht hat, sollte es in diesem Jahr unbedingt machen, denn bei den Besuchern des letzten Weihnachtsmarktes bin ich ganz sicher, dass sie wiederkommen werden. Dann also bis zum nächsten 2. Adventssonntag in diesem Jahr.

Päckchen zu Nikolaus für unsere Partnergemeinde Miescisko in Polen

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, war ich wieder einmal, zusammen mit den Vertretern des Vereines für internationale Partnerschaften des Landkreises Lüneburg unter der Leitung der Vorsitzenden Christa Krüger mit einer stattlichen Anzahl von Nikolauspäckchen auch in unserer Partnergemeinde in Miescisko. Leider muss ich heute mitteilen, dass Frau Krüger in der Silvesternacht völlig unerwartet an einem plötzlichen Herzstillstand verstorben ist. Daher werde ich in diesem Jahr auf ihre Begleitung nach Polen verzichten müssen. Wir wurden dort sehr herzlich durch die Gemeinde empfangen und bewirtet. Die Gemeinde hat diese Päckchen mittlerweile an bedürftige Familien im Rahmen einer Weihnachtsfeier verteilt. Zwischenzeitlich wurde mir von dort berichtet, dass die Freude bei den Kindern sehr groß war und sie sich dafür sehr herzlich bedanken. Ich denke, dies ist nach wie vor eine gute Sache, die wir auch in diesem Jahr wieder in Angriff nehmen sollten. Ich bin mir sicher, dass sich unsere Oberschule - der ich auch an dieser Stelle noch einmal danken möchte - auch in diesem Jahr wieder in großer Anzahl beteiligen wird.

Bitte notieren:
Redaktionsschluss der Dorfzeitung 2026:

Nr.	Redaktionsschluss:	Erscheint am:
2	05.03.	03.04.
3	23.04.	23.05.
4	02.07.	01.08.
5	03.09.	02.10.
6	29.10.	28.11.

Neue Schrankenanlage auf dem Parkplatz

Hierüber hatte ich ja bereits des Öfteren berichtet, aber immer wieder hat es sich verzögert. Der Grund lag darin, dass die Lieferfirma den Liefertermin immer wieder verschoben hatte. Nun ist die neue Anlage eingetroffen und damit kann die Installation auch kurzfristig umgesetzt werden. Danach bin ich mir sicher, dass sich unsere Einnahmen aus unserem Park- und Wohnmobilstellplatz wesentlich erhöhen werden. Der Vorteil dieser Einnahmen liegt darin, dass diese Gelder nicht zur Errechnung der Kreis- und Samtgemeinde herangezogen werden und somit vollständig in unserer Gemeinde verbleiben.

Unser neues Einkaufzentrum am Hebewerk

Wie bereits in der letzten Ausgabe ausgeführt, hat sich der Fachausschuss in seiner Sitzung im November mit diesem Vorhaben beschäftigt. Das Planungsbüro wird uns jetzt kurzfristig einen neuen Bebauungsplanentwurf vorlegen, den wir dann beraten und anschließend hoffentlich beschließen können. Da wir uns hiermit schon seit vielen Jahren beschäftigen, möchte ich, dass wir jetzt endlich zur Umsetzung kommen und die Investoren endlich ihre Vorhaben umsetzen können. Zur Erinnerung sei noch einmal gesagt, daß hier ein neuer EDEKA-Markt entstehen soll und die Firma ALDI hier ein neues Marktgebäude plant.

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) ab diesem Jahr

Wie Sie sicherlich auskömmlich der hiesigen Presse entnehmen konnten, betreibt der Landkreis Lüneburg ab dem 01.01.2026 den ÖPNV in eigener Regie mit der eigens dafür gegründeten Betreibergesellschaft „MOIN". Ziel dieser Maßnahme ist eine wesentliche Verbesserung der Personenbeförderung im Bereich unseres Landkreises durch einen kürzeren Takt und längere Bedienzeiten. Hierzu hatte die MOIN am 11. Dezember zu einer Infoveranstaltung in die Domäne in

Impressum

Dorfzeitung - Mitteilungsblatt für die Gemeinden Scharnebeck und Rullstorf

Herausgeberinnen:
- Gemeinde Scharnebeck, Bardowicker Str. 2, 21379 Scharnebeck,
Tel . (041 36) 71 78, E-Mail: info@gemeinde-scharnebeck.de
- Gemeinde Rullstorf, Zum Bahnhof 1, 21379 Rullstorf
Tel.: (041 36) 900 841, Fax (041 36) 900 842, E-Mail: gemeinde@rullstorf.de

Redaktion:
Jule Baaß (jb), E-Mail: jule.baass@gmx.de, Alexandra Cyrkel (cy), Tel. (04136) 1562, Wilhelm Kruse (wk), Tel. (04136) 910700, Michael Kuhrcke (mk), Tel. (04136) 9118446, Ulrike Lohmann (ul), Tel. (04136) 911834, Karin-Ose Röckseisen (rö), Tel. (04136) 910077, Sarah Schwill (scs) E-Mail: s.c.schwill@gmail.com, Anja Stein (as), Tel. (04136) 9136832, Dorothee Voermanek (dv), Tel. (04136) 8802.

Layout/Anzeigen/Druck: Bleckeder Zeitung bz-druck, Friedrich-Kücken-Str. 5, Bleckede
Christian Schötteldreyer (cs), Tel.: (0177) 266-1227, **E-Mail (für Beiträge und Anzeigen): dorfzeitung.scharnebeck@online.de**

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe (Nr. 2 - April/Mai) ist der 05.03.2026. Bitte senden Sie Ihre Beiträge und Anzeigen pünktlich bis zu diesem Termin an die Redaktion unter dorfzeitung.scharnebeck@online.de
Die nächste Dorfzeitung erscheint ca. am **03.04.2026.**

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Textbeiträge zu kürzen. Auflage: 2.750

Scharnebeck eingeladen, die leider nur sehr spärlich besucht war. Schauen Sie sich doch einfach einmal den Fahrplan für unsere Linie an. Dort werden Sie dann sehr schnell erkennen, dass der ÖPNV auch etwas für Sie sein könnte. Nutzen Sie also diese Chance. Das würde auch dem Landkreis Lüneburg, der hierfür sehr viel Geld investiert hat, helfen, indem dann auch durch die Nutzung Geld zurückfließt.

Schmutzige Buswartehäuser

Über hinterlassene Abfälle in unseren Buswartehäusern hatte ich ja schon des Öfteren berichtet. Als mich eine Bürgerin aber darüber informierte, dass jemand auf der Sitzbank der Haltestelle in der Bardowicker Straße seine „Notdurft" hinterlassen hat, wollte ich das zunächst gar nicht glauben. Aber ich wurde eines Besseren belehrt. Was sind das für Menschen, die so handeln? Ich rufe Sie daher heute alle auf, sich bei uns zu melden, wenn Sie derartiges Handeln, in welcher Form auch immer, beobachten. Auch das führt dazu bei, dass Scharnebeck ein schöner und gepflegter Ort bleibt, oder wo es nötig ist, noch wird. Das ist zumindest, zusammen mit Ihnen allen, mein Vorhaben als Bürgermeister unserer Gemeinde.

Unsere Glascontainer

Ich denke, dass es ein gutes Angebot ist, was uns für unser Altglas unentgeldlich zur Verfügung steht, nämlich unsere Container am Edeka-Markt und am Bahnhof. Wenn sie dann einmal voll sind, kann es nicht angehen, dass Flaschen und Gläser einfach daneben abgestellt werden, teils sogar inclusive mitgebrachter Holzkästen. Vermutlich denken sich diejenigen, die so handeln, dass sie schon irgendjemand wieder beseitigen wird. Ich würde aber erwarten, dass man die Gemeinde informiert und das Leergut dann wieder mitnimmt. Wir würden uns dann umgehend darum kümmern, dass die Behälter auch einmal außer der Reihe geleert werden.

Unser Haushaltsplan für das Jahr 2026

Wir wollen in diesem Jahr den Haushalt für dieses Jahr bereits am 15. Januar beschließen, um dann möglichst schnell mit den darin enthaltenen Vorhaben beginnen zu können. Leider lässt unsere finanzielle Situation keine allzu großen Investitionen in diesem Jahr zu. Daher wollen wir uns darauf beschränken das Notwendige in diesem Jahr zu erledigen. Dabei wird es im Wesentlichen um die Straßenunterhaltung, die Unterhaltung unseres Rathauses und des Kindergartens gehen. Unsere finanzielle Situation rührt im Wesentlichen daher, dass ich zwar vor der letzten Kommunalwahl der Gemeinde ein Barguthaben von rd. 1.3 Mio. € hinterlassen hatte, was nach meinen Vorstellungen als Eigenkapital für den Neubau der geplanten 2. Kindertagesstätte dienen sollte. Außerdem habe ich seinerzeit dafür gesorgt, dass unsere Gemeinde zu dem Zeitpunkt schuldenfrei war. Als ich vor einem Jahr wieder ins Amt des Bürgermeisters gewählt wurde, musste ich feststellen, dass dieses Guthaben nicht mehr vorhanden war, sondern unser Kassen Konto sogar ein Minus von 800.000 € anzeigte, aber mit dem Neubau des Kindergartens war bis dahin nichts geschehen. Dieser Neubau wird, so denke ich, im ersten Bauabschnitt mindesten mit rd.3.0 Mio. € zu Buche schlagen, was wir dann sicherlich über Kredite abwickeln müssen. Über den Beschluss zum Haushalt werde ich im Einzelnen dann in der nächsten Ausgabe berichten.

Unser Neubau-Gebiet „Scharnebeck Nord"

Wie Sie dem Titelbild dieser Ausgabe entnehmen können, geht es in unserem aktuellen Baugebiet mächtig voran. Während auf vielen Grundstücken bereits Auffüllungen vorgenommen wurden und somit die Vorbereitungen zum Baubeginn geschaffen haben, sind auf vielen anderen Plätzen bereits die Rohbauarbeiten abgeschlossen oder aber in Arbeit. Durch den umfangreichen Schneefall in diesem Jahr sind die ersten Bauten leider nur schwer zu erkennen. Weitere Fotos zu diesem Gebiet finden Sie auf Seite 6 dieser Ausgabe. Ich bin mir aber sicher, dass dieses Gebiet schon in wenigen Monaten schon ganz anders aussehen wird und erste Eigentümer bereits in diesem Jahr dort ihr neues Zuhause finden werden Wie bereits in der letzten Ausgabe gesagt, sind alle Grundstücke verkauft, bzw. gibt es noch Vormerkungen für den Erwerb. Sollten Sie dennoch Fragen dazu haben, dann wenden Sie sich bitte an die SEB Frau Alt. Sie erreichen sie unter der Tel. Nr. 04136/9077752 oder per Mail unter: seb@scharnebeck.de

Das soll es nun für heute gewesen sein. Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Zeit bis zur nächsten Ausgabe dieser Zeitung. Dann werden wir uns sicherlich schon wieder auf den Frühling freuen können.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr und Euer Bürgermeister
Hans-Georg Führinger

Über diese Straßen werden die einzelnen Häuser erschlossen.

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte in der Samtgemeinde Scharnebeck:
Diana Röttger Teesalu , Tel. 0160 8555 891, E-Mail: diana.r@gmx.net.

Öffnungszeiten der Gemeinde Scharnebeck
Montags-Mittwochs 08.00-12.00 Uhr, Donnerstags 14.00-18.00 Uhr,
Freitags 09.00-11.00 Uhr.

Gesprächstermin mit dem Bürgermeister
Bitte unter 04136/7178 einen Termin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Gemeinde Rullstorf
Mo von 14:00 – 19:00 Uhr, Die von 08:00 - 13.00 Uhr und Do von 8:00 – 12:00 Uhr.

Gesprächstermin mit dem Bürgermeister
14-tägig in geraden Wochen Montags von 18:00 – 19:00 Uhr.
Informationen unter 04136/900841

Aktuelles aus den Gemeinden

Liebe Leser/-innen der Dorfzeitung aus Rullstorf, Boltersen und Scharnebeck,

Die Gemeinde Rullstorf wünscht euch ein frohes gesundes neues Jahr, auch wenn es in der Februar-Ausgabe der Dorfzeitung schon fast zu spät für diesen Gruß scheint. Jedoch ist es noch nicht zu spät, denn die Gemeinde Rullstorf lädt euch alle für Montag, den 16.02. ab 18:00 in das Dorfgemeinschaftshaus zum Neujahrsempfang ein. Natürlich sorgen wir für Speis und Trank, wie auch die letzten Jahre und freuen uns auf ein Zusammensein mit euch.
Zum neuen Jahr ging die MOIN an den Start, die den Öffentlichen PersonenNahVerkehr (ÖPNV) übernommen hat. Zitat von der Webseite: „Ab dem 2. Januar 2026 ergänzt hvv hop Lüneburg den öffentlichen Nahverkehr im Landkreis Lüneburg. Das neue On-Demand-Angebot des Landkreises ermöglicht dir Fahrten nach Bedarf – ohne festen Fahrplan und genau dann, wenn keine passende Busverbindung zur Verfügung steht. hvv hop Lüneburg baut auf den bisherigen Rufbus- und ASM-Angeboten auf und entwickelt sie weiter. Für den Betrieb arbeitet der Landkreis mit örtlichen Taxiunternehmen zusammen. So entsteht ein flexibles Verkehrsangebot, das den ÖPNV sinnvoll ergänzt und Lücken im Fahrplan schließt." (Zitat Ende).
Viele weitere Informationen finden sich auf der HP: www.moin-lg.de dort unter: „Deine Fahrt - hvv hop Lüneburg". Wir hoffen sehr, dass dieses Angebot eine flexible Nutzung des ÖPNV ermöglicht, und so die Mobilität auch an den Wochenenden und nach Dienstschluss der Busverbindungen ausgebaut wird.
Zum Jahreswechsel hat uns leider unsere Austrägerin der Dorfzeitung verlassen, an dieser Stelle ein großer Dank an Frau Schwardt für die Zuverlässigkeit, bei Wind und Wetter diese Arbeit übernommen zu haben! Wir suchen nun dringend Jemanden, die/der diesen Job übernehmen möchte! In dieser Zeitung ist eine Anzeige, das Gemeindebüro nimmt gerne Bewerbungen entgegen.
Der Januar hat uns mit einem Winter und wunderbar viel Schnee überrascht, der Winterdienst hat seine Arbeit aufgenommen und gut erledigt.
Wenn es etwas nachzubessern gibt, bitte meldet euch im Gemeindebüro, dann leiten wir das weiter. Dazu sind alle aufgefordert, den Gehsteig vor dem eigenen Grundstück von Schnee und Eis freizuhalten, so können alle sicher und unfallfrei dorthin kommen, wo sie gerade hinwollen.

Eure Ulrike Lohmann

Stimmungsvolle Seniorenfahrt zum Weihnachtsspektakel in Lüneburg

Am 3. Dezember 2025 unternahmen Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Rullstorf-Boltersen eine gemeinsame Fahrt nach Lüneburg, organisiert von der Gemeinde. Ziel war der Besuch des „Weihnachtsspektakels" im neugestalteten Theater TamTam.
Das TamTam ist in einer ehemaligen Buchhandlung untergebracht und zu einem Theaterraum umgebaut. Die Ausstattung ist zwar etwas schlicht und funktional, aber so konnte der Fokus ganz auf der Aufführung liegen.
Im Mittelpunkt des Abends stand Burkhard

Schmeer, der als Hauptdarsteller mit großer Präsenz, feinem Humor und spürbarer Spielfreude überzeugte. Die Mischung aus besinnlichen und heiteren, aber auch durchaus bissigen und satirischen Momenten fand großen Anklang beim Publikum.
Die An- und Abreise erfolgte mit einem Bus der Fahrschule XXL. Besonders hervorzuheben ist Busfahrer Ingo, der trotz des gut besuchten Lüneburger Weihnachtsmarktes so dicht wie möglich an das TamTam heranfahren konnte. Dadurch war der Weg für alle Seniorinnen und Senioren kurz und bequem zu Fuß zu bewältigen.
Eingerahmt und stimmungsvoll ergänzt wurde der Theaterbesuch durch den festlichen Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus, der mit Lichtern, Düften und vorweihnachtlicher Atmosphäre den Aufenthalt abrundete.
Zum Abschluss äußerten viele Teilnehmende den Wunsch, diese Art von Veranstaltung auch im kommenden Jahr fortzuführen, da sie Kultur, Gemeinschaft und eine angenehme Adventsstimmung in besonderer Weise miteinander verband. Die Mitglieder des Kindergarten- und Sozial-Ausschusses nehmen sich dieses Wunsches gern an und werden für das Jahr 2026 wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammenstellen.

Birgit Lüdeking

Die Gemeinde Rullstorf sucht ab sofort einen

Zusteller/Austräger (m/w/d)

für das Austragen der Dorfzeitung im Ort Rullstorf ab Februar 2026.

Die Dorfzeitung Scharnebeck-Rullstorf wird alle 2 Monate an alle Haushalte im Ortsteil Rullstorf verteilt. Für das Austragen wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Melden Sie sich bei Interesse gern in unserer Gemeindeverwaltung (geöffnet Mo 14:00-19:00, Di & Do 08:00-13:00):

Gemeinde Rullstorf - Zum Bahnhof 1 - 21379 Rullstorf - Tel. 04136 900841 - Mail: gemeinde@rullstorf.de

Eine Winterlinde für den Marktplatz

(cy) Das Wetter am 8. November ist typisch norddeutsch grau. Auf dem Marktplatz trifft sich eine lockere Gruppe: Schaufel, Spaten, eine Winterlinde und ein Bollerwagen mit Tee und Punsch stehen bereit. In einem der verwaisten Pflanzbeete ist ein Pflanzloch ausgehoben. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) hat eine Winterlinde gespendet. Friederike Heislitz ist als erste Vorsitzende der SDW im Landkreis Lüneburg an vielen Baumpflanzungen maßgeblich beteiligt: „Wer für Jahre pflanzt, pflanzt Korn. Wer für Generationen pflanzt, pflanzt Bäume."

Dorit und Thomas Zöllkau sowie Robert Heislitz unterstützen die Pflanzaktion aktiv, auch Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn und Bürgermeister Hans-Georg Führinger sind dabei.

Friederike Heislitz hielt eine Laudatio auf die etwa 10 Jahre alte Linde: „Unter Linden haben die Menschen getanzt und Gericht gehalten.

Die Bäume reinigen die Luft, bilden eine schöne Krone, unter der man Schatten findet. Die Blüten dienen Bienen als Weiden, Lindenhonig ist ein köstliches Produkt. Den Bast kann man zu Seilen drehen, das Holz wurde im Mittelalter zu Skulpturen und Altären in Kirchen verwendet."

Eine kleine Aufforderung zum Schluss: Die Linde benötigt vor allem in den trockenen Zeiten immer mal eine Gießkanne Wasser. Es gibt ja reichlich Anlieger am Marktplatz, die für den jungen Baum sorgen können. Und wer weiß – vielleicht können in den öden Beeten bald noch weitere Bäume für unsere Zukunft gepflanzt werden.

Mit gemeinsamer Anstrengung wurde die Winterlinde gepflanzt und anschließend an einem Dreibock verankert. Foto: cy

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer,

das neue Jahr zählt schon wieder ein paar Tage und wir finden uns alle langsam wieder in den Alltag ein. Wir möchten Ihnen allen ein gutes, gesundes und vor allem friedliches Jahr 2026 wünschen.

Auch wenn die Zeichen dafür im Moment nicht so gut stehen, wollen wir die Hoffnung und unseren Einsatz für eine bessere Zukunft nicht aufgeben. Auch im neuen Jahr wird unser Bestreben und Einsatz für den Wald unvermindert fortgesetzt.

Hoffentlich treffen wir uns dazu bei manch schönem Termin. Auf das nächste Wiedersehen mit Ihnen freuen wir uns schon sehr. Vielleicht ja bei der Jahreshauptversammlung mit anschließendem Filmbeitrag im Februar. Sie können sich Mittwoch den 11. Februar ja schon mal vorsorglich in den Kalender eintragen. Nähere Informationen folgen dann rechtzeitig.

Friederike Heislitz

Das Neubaugebiet Scharnebeck Nord

Aus unseren Vereinen

Mulligans spenden für Hilfsinitiative

(cy) Jedes Jahr sammeln die „Mulligans“ vom Golfclub Schloss Lüdersburg für einen wohltätigen Zweck. Bei der Jahresabschlussfeier 2025 kamen 1.200 € zusammen, die am 3. Dezember 2025 mit einem symbolischen Spendenscheck dem Vorstand der Helmut-Bockelmann-Hilfsinitiative überreicht wurden.

Die „Mulligans“ haben in ihren Richtlinien festgeschrieben, jährlich wohltätigen Verbänden oder Personen eine Spende zukommen zu lassen, frei nach dem Motto: „Wir haben nicht vergessen, dass es uns gut geht!“ Zur Jahresabschlussfeier wird ein förderungswürdiges Projekt oder eine Organisation ausgewählt, nun durfte sich die „Helmut-Bockelmann-Hilfsinitiative e.V.“ freuen. Die Hilfsinititative ist aufgrund ihres Engagements in Scharnebeck bekannt. Ihr Ziel ist die Unterstützung von notleidenden Menschen und die Förderung von Jugendlichen.

Der Vorstand der Mulligans und der Vorstand der Helmut-Bockelmann-Hilfsinitiative mit dem großen Spendenscheck vor dem Clubhaus des Golfplatzes Lüdersburg.
Foto: Ulrike Lohmann

Die 1. Vorsitzende Alexandra Cyrkel sagte nach der Übergabe des symbolischen Spendenschecks: „Wir bedanken uns ganz herzlich für die großzügige Spende. In diesem Jahr haben wir Sprachunterricht, Lernförderung und vertrauensbildende Aktionen in den Schulen bezuschusst. Wir unterstützen auch Schulfahrten zu Kriegsgräberstätten. Die Schüler, die zu den Friedhöfen fahren, um dort die Gräber zu pflegen, kommen mit einer gefestigten Meinung zurück, dass es nie wieder Krieg geben darf. Eines kann ich versichern: Die Spende der „Mulligans“ wird sinnvoll eingesetzt werden, da wir vor Ort agieren und Hilfsbedürftige und Not in Scharnebeck kennen.“ Beim gemütlichen Nachmittag im Clubhaus Lüdersburg erzählte Margret Bockelmann, die gemeinsam mit ihrer Familie die Hilfsinitiative gegründet hat, von der Unterstützung notleidender Personen. „Wenn ich eine Spende überbracht habe, weiß ich auf dem Heimweg manchmal nicht, wer glücklicher ist – der Beschenkte oder ich.“ Auch die Vorstandmitglieder Brigitte Martin und Hartmut Wiebach berichteten von ihren Erfahrungen bei der Arbeit des gemeinnützigen Vereins.

Die Veranstaltung im Clubhaus wurde von der Geschäftsführung der Golfanlage hervorragend unterstützt. Alle Teilnehmer verließen die Veranstaltung mit glücklichen und zufriedenen Gesichtern – ein schöner Jahresabschluss.

Captain-Mulligans
Harry-Georg Köhler

Lichterfahrt in Boltersen am 4. Advent

Am Abend des vierten Advent war es wieder soweit: Der Abend wurde ruhig und die Lichter strahlten weit! Zum vierten Mal fand die Lichterfahrt in Boltersen statt. Sehr zur Freude aller Zuschauenden und der Mopedfreunde, ist es schön zu sehen, dass die Teilnehmerzahl der Fahrzeuge immer weiter ansteigt.

Große und kleine Gefährte aller Art wurden wieder liebevoll und detailverliebt geschmückt und brachten mit ihrem Anblick nicht nur Kinderaugen zum Strahlen.

Die Schmuckstücke rollten ab 17:00 für eine Stunde durch alle Straßen von Boltersen. Von manch einem Dachgepäckträger erklang feierliche Weihnachtsmusik.

Wir freuen uns schon auf den vierten Advent in diesem Jahr, denn dann findet die fünfte Lichterfahrt statt.

Vielen Dank den Mitmachern!

Text & Bild Ingo Scholz

Die Adventsfeier der Böltser Senioren
… denn es weihnachtet sehr

Fleissige Wichtelfrauen kamen im Feuerwehrhaus Boltersen am 11.12.25 zusammen und bereiteten freudig die Weihnachtsfeier für die Senioren des Böltser Aktivtreffs vor. Weihnachtlich wurden die Tische geschmückt und eingedeckt, Kaffee gekocht, die gespendeten Kuchen und Torten aufgeschnitten, Keksteller verteilt und die kleinen Tischlichter angezündet. Und dann war es soweit – die Gäste trafen ein.

Es begann mit einer kleinen Begrüßungsansprache, folgend Geburtstagsgratulationen, mit einem Lied überbracht. Die Kaffeetafel wurde eröffnet; rege Kuchen- und Tortenstücke auf Tellern an die Gäste verteilt.

Es wurden Schmunzelgeschichten wie „Das Lametta“ und „Die Lichterkette“ vorgelesen sowie auch von den Gästen plattdeutsche Kurzgeschichten und Gedichte vorgetragen; zusammen Weihnachtslieder gesungen, die stimmungsvoll musikalisch von Frau D. Behnke (Tuba) und von Frau B. Köllmann (Trompete) begleitet wurden.

Natürlich hatten sich alle viel zu erzählen, aus Erinnerungen und aktuellen Begebenheiten.

Mittendrin überraschte Peter Gürtler die fleißigen Wichtelfrauen mit Präsenten und einer kleinen emotionalen Dankesrede rückblickend auf das tolle Jahr 2025, wie er sagte; für die monatlichen Seniorencafetreffen mit den dazugehörigen Klönschnackthemen, die Stuhlgymnastik, die Fahrten zum Schwimmen nach Bad Bevensen durch Gerd Hagemann sowie die Sonderveranstaltungen, wie das jährliche Matjesessen, das Sommerfest und den Jahresausflug.

Nach Abschlussworten auf plattdeutsch dann die herzliche Verabschiedung mit freudigem Händedruck und vielen Umarmungen. Es ist für uns mehr als ein Ehrenamt.....es ist für uns ein herzensamtliches Wirken.Allen ein freudiges gemeinsames Wirken und Erleben in 2026.

Evelin Schwarz/Edith Chrubassik

Die Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde Rullstorf

Am Mittwoch, den 10.12.2025, wurden ab dem Vormittag noch allerletzte Vorbereitungen für die Seniorenweihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus in Rullstorf getroffen. Es wurden noch Kekse und Kaffee eingekauft, ab Mittag die Tische weihnachtlich dekoriert und eingedeckt.

Frau Lüdeking kam und ließ alle Kaffeemaschinen arbeiten, damit der Kaffee und Tee in viele Kannen abgefüllt werden konnte.

Herr Brodersen brachte die leckeren Kuchen von Strampe mit, an dieser Stelle sei den Spendern herzlich gedankt!

Und dann trafen auch schon die ersten Gäste ein, die von unserem Bürgermeister Peter Müller alle begrüßt wurden. Er wünschte allen Gästen herzlich einen schönen Nachmittag.

Die „Rasselbande“ (Kinder, die 2026 in die Schule kommen) der KiTa Rullstorf warteten hinter ihm schon ungeduldig schon auf ihren Auftritt.

Aufgeregt stellten sie sich auf und sangen Weihnachtslieder, begleitet von Frau Hoffmann mit der Gitarre. Danach sagten sie kleine Gedichte auf und stellten den Gästen ein paar Rätselfragen, die allesamt beantwortet werden konnten.

Alle fanden, das habt der Auftritt ganz toll war und applaudierten. Vielen Dank, liebe Kinder!

Als Dankeschön überreichte Frau Lüdeking einen Korb mit Leckereien, der in der KiTa dann unter den kleinen Künstler/-innen aufgeteilt werden konte.

Dann gab es dampfenden Kaffee und schmackhaften Kuchen! Die Gespräche an den Tischen verliefen sehr angeregt, es war eine schöne Stimmung.

Frau Hagemann sang zwischendurch mit allen Weihnachtslieder las so manche nette Weihnachtsgeschichte vor. Vielen Dank auch an Sie, liebe Frau Hagemann!

Viel zu schnell ging ein schöner Nachmittag zu Ende.

Text & Foto: Edith Chrubassik

Einladung zur DRK Jahreshauptversammlung

Am 17. März 2026 um 19 Uhr lädt der DRK Ortsverein zur Jahreshauptversammlung im Hotel Europa ein.
2026 ist ein bedeutsames Jahr für den Verein, denn vor 25 Jahren wurde eine sehr erfolgreiche Werbeaktion für uns durchgeführt: 21 neue Mitglieder sind nicht nur eingetreten, sondern sind uns 25 Jahre treu geblieben, 5 Mitglieder sind sogar 50 Jahre dabei. Wir werden sie anrufen und hoffen, dass möglichst viele zu unserer Versammlung mit den Ehrungen kommen.
Helga Vollert-Wessel trat ebenfalls vor 25 Jahren dem Verein bei und wurde gleich zur Vorsitzenden gewählt. Sie gründete den Bridge Club und den Literaturkreis, beide Gruppen leitet sie noch immer, obwohl sie nach neun Jahren den Vorsitz an Lothar Burghard übergab.
Für diese besondere ehrenamtliche Leistung für den DRK Ortsverein und die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinden Scharnebeck/Rullstorf wird sie mit der Ehrenmitgliedschaft im Roten Kreuz ausgezeichnet.
Im Anschluss wird die Heilpraktikerin Sanna Kuske einen interessanten Vortrag halten: Ernährung beim Basis-Fasten. Ernährung gehört neben Bewegung und ausreichend Schlaf zu den wesentlichen Faktoren des Longevity Gedankens. Gäste sind herzlich willkommen.

Ute Druckenbrodt
Vorsitzende DRK Ortsverein
Scharnebeck/Rullstorf

Jürgen Reimer erhält Hans-Heinrich Stelljes Preis 2025

(WK) Die Hans Heinrich Stelljes Stiftung zeichnet ehrenamtlich tätige Personen aus, die sich in besonderer Weise in der Region Lüneburg engagiert haben. Erklärtes Ziel der Stiftung ist es, Motivation der Ehrenamtlichen zu fördern und ihren Einsatz gesellschaftlich anzuerkennen. Je ein Preis geht in den Bereich Sport, Kunst und Kultur sowie Soziales. Als Vorsitzender des Stiftungskuratoriums dankte auch Jens Böther den Ausgezeichneten ausdrücklich für ihr Engagement bei der Verleihung des Preises im Hansekontor des Lüneburger Rathauses am Freitagabend, 5. November. „Das Ehrenamt ist der Schmierstoff unserer Gesellschaft. Soziales, Sport und Kultur sind nicht nur schmückendes Beiwerk, sondern bringen Menschen zusammen".
„Sie leben Zusammenhalt und Miteinander durch Worte und Taten". Das betonte Lüneburgs Bürgermeisterin Jule Grunau, zu den fünf Preisträgern: Heidrun und Eckhard Fedrowitz, Harald und Frank Lutterloh sowie Jürgen Reimer. Sie alle erhielten die mit 1.000 Euro verbundene Auszeichnung für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement.
„Sie packen an, wo Hilfe notwendig ist'" sagte Jule Grunau in ihrer Begrüßung. „Und dafür möchten wir Ihnen heute unsere Wertschätzung ausdrücken. Danke für Ihr Engagement und Ihre Ausdauer." Denn beides beweisen die Geehrten in vielerlei Hinsicht.
Für seine „Triebkraft an Ideen für die Gemeinschaft" dankte Laudator Laars Gerstenkorn Jürgen Reimer. Schon im Vorschulalter half er seinem Vater bei der Bedienung der Seilzuganlagen am Schiesstand, und seit mittlerweile mehr als 20 Jahren ist Jürgen Reimer Präsident des Schützenvereins Scharnebeck. „Hier finden Generationen zusammen". Neben seinem Ehrenamt im Schützenwesen ist Jürgen Reimer seit mehr als 50 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Rullstorf, war Mitbegründer der Jugendfeuerwehr Rullstorf und Jugendfußballtrainer. „Das ist ein ganz besonderer Moment," zeigte sich Jürgen Reimer berührt von der Wertschätzung. Das Preisgeld spendet Reimer den Jugendschützen sowie zwei Scharnebecker Fördervereinen: Für Schießsport und für Fußball der SVS.

Die 2025 Geehrten v.l.n.r.: Jürgen Reimer, Heidrun und Eckhard Fedrowitz (vorn), sowie Frank und Harald Lutterloh (hinten rechts). Foto W. Kruse

Für Heidrun und Eckhard Fedrowitz war bereits in ihrer Zeit als Diakonin und Pastor an der St. Stephanus Gemeinde der diakonische Charakter von Kirche zentral, betonte der Laudator und frühere Landessuperintendent Hans-Hermann Jantzen. Das Ehepaar gründete Anfang der 80er einen Treffpunkt für psychisch Erkrankte und Angehörige in Lüneburg und zweitens habe das Paar den Anstoß zur Stiftung „Diakonie - ich mache mit" gegeben.
Vater und Sohn teilen sich den dritten Preis 2025: Harald Lutterloh und Frank Lutterloh wurden geehrt für ihr Engagement bei der Volksbühne Lüneburg. „Die Volksbühne bringe Menschen zur Kultur, die sonst nicht so leicht den Weg dorthin finden. Zuverlässigkeit, Hartnäckigkeit, Freundlichkeit, Durchhaltevermögen, Fleiß und Neugier" zeichne die beiden aus, skizzierte Laudator Friedrich von Mansberg, Intendant am Theater Lüneburg.
Unter den Preisträgern waren auch schon andere Scharnebecker, wie z.B. Janice Harrington und Werner Gürtler, Helga Novotny und Anton Bröring.

Königsball 2025

Schützenkönig
Christian Schröder mit Königin Mareike Hencke

Eine rauschende Nacht zu Ehren unseres Königs Christian Schröder

(WK) Am Sonnabend vor dem 1. Advent verwandelte sich das Veranstaltungszentrum des Schützenvereins zu Ehren ihrer Majestät Christian Schröder mit Königin Mareike Hencke in einen Treffpunkt für alle, die das Besondere lieben.

Denn der Königsball ist ein gesellschaftlicher Höhepunkt, der weit über den Verein hinausstrahlt. Eingeladen sind nicht nur Schützenschwestern und Schützenbrüder, sondern alle, die Freude an festlicher Atmosphäre, gutem Essen und mitreißender Tanzmusik haben. Über 200 Gäste waren auch in diesem Jahr dabei, neben Abordnungen aus den Schützenvereinen Bleckede, Boizenburg, Brietlingen, Echem und Reinstorf konnte der Schützenkönig auch jede Menge weitere prominente Gäste begrüßen. Der festliche Königsball war ein stilvoller Start in den Abend mit rotem Teppich, anschließendem exquisiten Menü, feinen Beilagen bis zur veganen Alternative wurde es ein kulinarischer Hochgenuss. Die bekannte Band Fifty Fifty garantierte beste Tanzstimmung bis in die Nacht.

Einzug des Königsteams

Gut gelaunte Gäste erlebten gemeinsam einen unvergesslichen Ball mit ausgelassener Stimmung, erfrischenden Getränken und großartiger Musik.

So verwandelte sich der Abend in ein rauschendes Fest.

Die Tanzfläche füllte sich schnell und blieb bis in die frühen Morgenstunden in Bewegung – ein Beweis für die fantastische Atmosphäre und die Freude der Gäste.

Neues aus den Kirchengemeinden

Gottesdienste der St. Johannis-Gemeinde Scharnebeck (SELK)

01.02.2026 10.00 Uhr gem. Abendmahlsgottesdienst in Scharnebeck
08.02.2026 10.00 Uhr gem. Familiengottesdienst in Scharnebeck anschl. Gemeindemittagessen
15.02.2026 10.00 Uhr gem. liturgischer Abendmahlsgottesdienst P. i.R. Peter Rehr
22.02.2026 10.00 Uhr gem. Predigtgottesdienst u. Gemeindeversammlung St. Johannis in Scharnebeck
01.03.2026 10.00 Uhr gem. Predigtgottesdienst u. Gemeindeversammlung St. Thomas in Lüneburg
08.03.2026 10.00 Uhr ökumenischer Erntebittgottesdienst in St. Johannis Scharnebeck - anschl. Kirchenkaffee
15.03.2026 10.00 Uhr gem. Abendmahlsgottesdienst in Lüneburg (P.i.R. H. Müller)
22.03.2026 10.00 Uhr gem. Predigtgottesdienst in Scharnebeck anschl. Gemeinsames Gemeindegespräch: SELK wohin?
29.03.2026 10.00 Uhr gem. Abendmahlsgottesdienst in Lüneburg Achtung: Beginn der Sommerzeit – eine Stunde früher
02.04.2026 18.00 Uhr Gründonnerstag gem. Beichte u. liturgischer Abendmahlsgottesdienst in Scharnebeck
03.04.2026 10.00 Uhr Karfreitag gem. Andacht zum Karfreitag in Lüneburg
05.04.2026 10.00 Uhr Ostersonntag gem. liturgischer Abendmahlsgottesdienst zum Osterfest in Scharnebeck
06.04.2026 10.00 Uhr Ostermontag Kein Gottesdienst im Pfarrbezirk
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Pella Gemeinde Amelinghausen anschl. Osterfrühstück
19.00 Uhr jeweils montags Übung Kirchenchor
20.00 Uhr jeweils mittwochs Übung gem. Posaunenchor in Scharnebeck oder nach Absprache

Sollten sich Änderungen für unsere Gottesdienste ergeben, werden diese auf unserer Webseite, per Mail und wenn möglich in der LZ bekanntgegeben.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Marien

Gottesdienste St. Marien in Scharnebeck Februar/März inklusive Ostern 2026

01.02.	Letzter So. n. Epi	10h		Weiner
08.02.	Sexagesimae.	10h		
15.02.	Estomihi	10h	Diakoniesonntag	Weiner
22.02.	Invokavit	10h		Kaidas
01.03.	Reminiszere	10h	Abendmahl	Kaidas
08.03.	Okuli		Erntebitt gemeinsam mit St. Johannis bei der SELK	Forchheim
15.03.	Lätare	10h	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Posaunengottesdienst	Weiner
22.03.	Judika	10h		
29.03.	Palmarum	10h		Kaidas
02.04.	Gründonnerstag	18h	Tischabendmahl	Weiner
03.04.	Karfreitag	15h	Andacht mit Flötenchor	Weiner
05.04.	Ostersonntag	Ca. 5h	Frühgottesdienst	Weiner
06.04.	Ostermontag	10h	Familien- und Taufgottesdienst	Weiner

Ein Spielplatz für Hunde

(rö) Spielplätze für Kinder gibt es in Scharnebeck eine ganze Menge. Aber einen Spielplatz nur für Hunde hat die Gemeinde Scharnebeck erst 2024 eingerichtet. Nur sehr wenige Gemeinden bieten ihren Bürgern mit Hunden solch einen Platz, zudem noch völlig kostenlos.

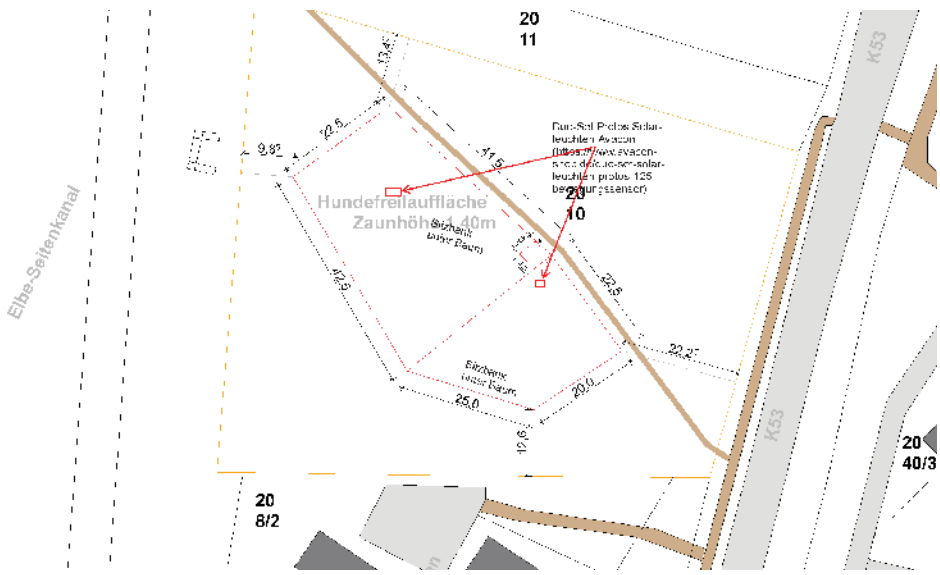
Diskussionen zum Thema Hundefreilauffläche gab es im Gemeinderat schon vor mehreren Jahren, denn in Scharnebeck gibt es viele Hunde, und deren Möglichkeiten zur freien Bewegung sind nicht nur durch die Leinenpflicht zur Brut- und Setzzeit stark eingeschränkt. Aber es konnte lange kein geeigneter Standort gefunden werden. Jetzt endlich hat es geklappt: Der Hundespielplatz befindet sich zwischen der Kreisstraße 53 und dem Elbeseitenkanal neben dem Schützenplatz, und sogar Parkplätze sind daneben.

Die Gesamtfläche beträgt ca. 1500 Quadratmeter, eingefasst von einem soliden Zaun mit 1,40 Meter Höhe, aufgeteilt in einen größeren Auslauf für größere Hund und einen kleineren für kleine Hunde. Beide betritt man durch eine „Schleuse", vor der ein Spender von Kotbeuteln mit Abfallbehälter steht. An einem Hakenbrett kann man die Leinen aufhängen. In jedem Auslauf steht eine Sitzbank unter einem Baum, und die Avacon hat einen Solarstrahler mit Bewegungsmelder spendiert. Ansonsten ist es einfach eine gemähte Grünfläche, also „sehr übersichtlich". Geöffnet ist die Fläche für alle an Werktagen von 7 – 21 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 – 13 und 15 – 20 Uhr.

Die Gemeinde erwartet von den Benutzer/innen ein vernünftiges, rücksichtsvolles Verhalten und verzichtet auf Anmeldungen und Aufsicht. Da aber die Meinungen zu Vernunft und Rücksichtnahme durchaus unterschiedlich sein können, gibt es eine Benutzerordnung, in der Einzelheiten erklärt werden. Jede/r ist für sich und seine Hunde selbst verantwortlich, läufige Hündinnen und kranke oder unsoziale Tiere sind unerwünscht – ebenso wie tobende, lärmende Kinder! Kinder, die sich vernünftig verhalten, sind natürlich in Begleitung von Erwachsenen herzlich willkommen. Hundefüttern und Spielzeug sollte es auch nicht geben, weil das für Unfrieden unter den Vierbeinern führen könnte. Natürlich wird erwartet, dass jeder den Platz ordentlich hinterlässt – ohne Haufen und ohne gewühlte Gruben. Das klappt leider bisher noch nicht so ganz, wie der Bürgermeister und der Gemeindearbeiter feststellen mussten.

Nun sollte man meinen, bei solch einem großzügigen Angebot der Gemeinde würden Hund und Herrchen „Schlange stehen". Aber noch ist der Platz wenig genutzt und ohne Leben. Das ist schade, denn hier könnte es einen geselligen Treffpunkt mit Aktionen für alle Scharnebecker mit und ohne Hund geben.

Zugang mit Beutelspender und Bank (Foto Torben Dankmeyer)



Deshalb die Bitte: Machen Sie mal einen Spaziergang zum Hundespielplatz und sehen ihn an. Und dann lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf und machen Vorschläge. Soll z.B. eine Hundeschule, die Unterricht für Welpen und größere Hunde, und den Hundeführerschein anbietet, zeitweise auf dem Platz sein, soll eine Gruppe oder ein Verein für den Platz zuständig sein, soll es einen Unterstand, Badeteich, Spielgeräte usw. geben …. Ihre kreativen Vorschläge bitte aufschreiben und bis zum 1. März in den Briefkasten der Gemeinde, Bardowicker Straße 2, werfen. Alle Beiträge werden sorgfältig bearbeitet, auf ihre Machbarkeit geprüft und über das Ergebnis in der nächsten Dorfzeitung berichtet.

Nutzungsbedingungen
Hundefreilauffläche Scharnebeck

Die Hundefreilauffläche Scharnebeck ist für gut sozialisierte Hunde und ihre Menschen geöffnet. Die Wiese darf kostenlos genutzt werden.

Damit es auf unserer Hundewiese harmonisch und stressfrei zugeht, sind ein rücksichtsvolles Miteinander im Einklang mit der Natur, sowie die Einhaltung gewisser „Spielregeln" unerlässlich.

Folgende verbindliche Regeln gelten für einen Besuch auf unserer "Spielwiese":

Allgemeines

Grundsätzlich liegt die Verantwortung und Haftung auch beim Betreten des Freilaufs bei der jeweiligen Hundehalterin, beim Hundehalter bzw. der Person, die den Hund mitgebracht hat. Die Gemeinde Scharnebeck übernimmt keinerlei Haftung für Schäden und Verletzungen der Hunde oder Dritten. Das Betreten erfolgt auf eigenes Risiko und Verantwortung.

Das oberste Ziel ist ein harmonisches Miteinander der Menschen und Hunde.

Diese Regeln hängen nochmals in schriftlicher Form auf der Freilauffläche aus, oder können auch schriftlich angefordert, bzw. ausgehändigt werden.

Kranke Hunde

Kranke Hunde und/oder Hunde mit Parasitenbefall haben keinen Zutritt. Dies gilt auch für läufige Hündinnen. Der Hundehalter ist grundsätzlich für seinen Hund eigenverantwortlich und haftet für verursachte Schäden selbst.

Betreten und Verlassen der Freilauffläche

Das Betreten und Verlassen der Freilauffläche erfolgt ausschließlich über unsere Schleuse. Nur über diese Schleuse gelangt man in die beiden Freilaufbereiche.

In dieser Schleuse werden die Hunde an- und abgeleint. Um Verletzungen beim Spiel zu vermeiden, raten wir, vor dem Betreten der Freilauffläche das Halsband/Geschirr oder ähnliches abzunehmen. Haken dafür finden Sie im Bereich der Schleuse. Befindet sich ein Hund in der Schleuse, sind freilaufende Hunde von der Schleuse abzurufen, um dem Neuankömmling einen stressfreien Zugang zur Hundewiese zu gewährleisten.

Spielzeug und Leckerchen

Um Futterneid und „Beutestreitigkeiten" zwischen den Hunden zu vermeiden, ist es ratsam, das Füttern eigener und fremder Hunde, sowie das Spielen mit Spielzeug während ihres Aufenthaltes auf der Freilauffläche zu unterlassen, wenn mehrerer Hunde sich auf der Wiese befinden.

Eigenes Verhalten

Jedem Hundehalter obliegt auf der Freilauffläche, dem gesamten Gelände die Aufsichtspflicht über seine(n) Hund(e) und er hat die Hunde über den gesamten Zeitraum seines Besuches im Auge zu behalten.

Auftretende Situationen, wie Mobbing, heftiges Hetzen, Drohfixieren, ständiges Dominieren, Beißattacken, etc. sind zu unterbinden. Falls dieses doch einmal vorkommt, sollte jede(r) Hundebesitzer(innen) auch den eigenen unbeteiligten Hund ruhig aber bestimmt zu sich rufen. Falls es doch mal zu Verletzungen/Schäden innerhalb der Hunde, bzw. bei beteiligten Menschen kommen sollte, so sind die Kontaktdaten der Beteiligten vor Verlassen des Freilaufes auszutauschen.

Löcher buddeln

Sollte Ihr Hund mal aus Versehen auf der Wiesenfläche gebuddelt haben, so finden wir es selbstverständlich, dass Sie als Hundehalter dieses Loch auch sofort wieder schließen, um Verletzungen für Mensch und Hund auszuschließen.

Kinder auf der Freilauffläche

Kinder sind in Begleitung ihrer Eltern, auf der Freilauffläche herzlich willkommen. Es kann aber auch Konflikte zwischen Kindern und Hunden geben. Solche Konflikte auf der Freilauffläche zwischen Kindern und vor allem fremden Hunden wollen wir gerne vermeiden, deshalb sind auch hier einige „Spielregeln" zu beachten:

Die Freilauffläche ist ein „Spielplatz" ausschließlich für Hunde und nicht für Kinder. Die alleinige Aufsichtspflicht und Verantwortung liegt bei den Eltern, die ihre Kinder mit auf die Freilauffläche bringen, Kontakt von Kindern zu fremden Hunden ist nur nach Einwilligung des jeweiligen Hundehalters möglich. Kinder müssen in unmittelbarer Reichweite ihrer Eltern bleiben. Schreien, rennen, rumtoben - ganz normales Kindverhalten - ist auf der Freilauffläche nicht möglich.

Dies sollte im Vorfeld den Kindern verdeutlicht werden, da es Jagd- und Beutereflexe bei Hunden auslösen kann. Wer sich daran nicht hält, gefährdet sich und andere und kann von der Freilauffläche verwiesen werden. Eltern haften für ihre Kinder.

Hundehaufen und Pflegearbeiten

Es ist selbstverständlich, dass jeder Hundehalter den Haufen seines Hundes mit einem Beutel von der Freilauffläche entfernt und in die dafür vorgesehenen Mülleimer entsorgt. Kotbeutelständer stehen kostenlos zur Verfügung.

Während der Pflegearbeiten ist die Freilauffläche zu verlassen.

Öffnungszeiten

Werktags von 7 Uhr bis 21 Uhr

Sonn- und Feiertags von 8 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 20 Uhr

Gemeinde Scharnebeck
Der Bürgermeister

Winterliche Impression

nen aus unseren Dörfern

Fotos: S. Schwill, M. Kuhrcke
D. Voermanek, A. Cyrkel

LÜNE Platt

Plattdüütsch Weken 2026

www.lueneplatt.de

555. Geburtstag des Malers Albrecht Dürer

Dorto gifft dat enen **Billervördrag** vun den **Kunsthistoriker Dr. Hans-Thomas Carstensen** an´n
Sünndag, d. 29.03.2026, Klock 16.00
in de **Domäne in Scharnebeck**.
Musikal. Begleitung vun dat Duo Saitenflute.
Eintritt: 10,-- € / Karten an der Tageskasse

Das **Programmheft** der „Plattdüütsch Weken 2026“ liegt ab Anfang Februar bei der Gemeinde, der Buchhandlung und der Samtgemeinde Scharnebeck aus.

Neues von den Feuerwehren

Erste Prüfung in der Jugendfeuerwehr erfolgreich bestanden

Am 29.11.2025 fand im Feuerwehrhaus in Scharnebeck die Abnahme der Jugendflamme Stufe I statt. Die notwendigen acht Stationen wurden dazu von unseren Kameraden vorbereitet und während der Prüfungsabnahme besetzt.
Insgesamt nahmen 30 Jugendliche aus den Jugendfeuerwehren Artlenburg, Ba-Hi-Jü, Brietlingen, Echem, Hohnstorf/Elbe und Scharnebeck an der Abnahme teil.
Dieses war die erste Prüfung für die Jugendlichen innerhalb der Jugendfeuerwehr. Dementsprechend bezogen sich die Stationen auf Feuerwehr-Grundwissen, wir z. B. Absetzen eines Notrufs, Schlauch-, Strahlrohr- und Knotenkunde, den richtigen Umgang mit dem Verteiler, Erklärung des Unterflurhydrantenschildes oder Aufsuchen von Sanitätsgeräten im Fahrzeug. Zudem gab es eine Station aus dem ökologischen Bereich, an der die Jugendlichen Müll dem richtigen Abfallbehälter zuordneten.
Alle Jugendlichen, davon fünf mit voller Punktzahl, bestanden die Prüfung und wurden von unserer Gemeindejugendfeuerwehrwartin Katrin Klesse mit dem Abzeichen Jugendflamme Stufe I ausgezeichnet.
Jolina Meyer aus der Jugendfeuerwehr Scharnebeck bestand die Prüfung mit voller Punktzahl. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmenden.

Jugendflamme I

(Text und Foto: Natascha Brassat, Team Öffentlichkeitsarbeit Ortsfeuerwehr Scharnebeck)

Termine 2026 der FF Rullstorf

Osterfeuer, Jugendfeuerwehr Bolzplatz, Postweg, 04.04.2026, 19.30
Die Jugendfeuerwehr lädt zum traditionellen Osterfeuer ein. Das Feuer aus Festholz wird durch die Kids der Kinderfeuer und der Jugendfeuerwehr entzündet. Neben Stockbrot für die Kinder wird in Form von Getränken und Gegrilltem sowie Pommes für das leibliche Wohl gesorgt.

Ostereiersammeln, Kinderfeuerwehr, Zur Buchholzheide, 05.04.2026, 11.00
Die Kinderfeuerwehr lädt zum Ostereiersammeln ein. Für drei unterschiedliche Altersgruppen wird Süßes im Wald versteckt. Die Kids können ohne Begleitung der Eltern nach Süßigkeiten suchen, während die Eltern sich bei einem Getränk und Gesprächen die Zeit vertreiben. Die Aktion wird von Edeka Bergmann unterstützt.

Tag der offenen Tür beim neuen Feuerwehrhaus am 30.05.2026, 11.00
Die Feuerwehr Rullstorf öffnet für interessierte Bürger*innen das neue Feuerwehrhaus. Es werden Führungen angeboten sowie ein Rahmenprogramm.

Spieleabend Feuerwehrhaus, 23.06 und 21.11.2026, 19.30
Die Feuerwehr lädt zu einem Spieleabend in das Feuerwehrhaus ein. Es wird ein Teilnehmerbeitrag entgegen genommen, der in Form von Tischpreisen in vollem Umfange ausgeschüttet wird. Den Teilnehmenden steht es frei, welches Spiel an dem jeweiligen Tisch gespielt wird. Für das leibliche Wohl wird in Form von Getränken und Bockwurst ist gesorgt.

Sonnwendfeuer, Bolzplatz, Postweg, 27.06.2026, 17.00
Am Lagerfeuer feiern wir gemeinsam den längsten Tag des Jahres. Neben Stockbrot für die Kinder wird in Form von Getränken und Gegrilltem sowie Pommes für das leibliche Wohl gesorgt.

Laternenumzug, Feuerwehrhaus, 23.10., 18.30
Die Feuerwehr lädt zum Laternenumzug ein. Der Lichterwurm wird an einigen Orten im Dorf vom Posaunenchor St. Marien unterstützt. Alle Kinder erhalten im Namen der Kinderfeuerwehr eine Tüte Süßes. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Übergabe des KdoW (Kommandowagen)

Am 10. Januar 2026 begrüßte der Scharnebecker Ortsbrandmeister Thomas Jahn, den Bürgermeister Laars Gerstenkorn, den Gemeindebrandmeister Arne Westphal und seinen stellv. Florian Hundhausen, sowie Kameraden aus dem Gemeindekommando, der Jugendfeuerwehr und den

KdoW Kommandowagen

Kameraden: innen aus seiner Ortswehr.
Nach den Grußworten wurde der Schlüssel von Laars Gerstenkorn an Arne Westphal und final an Thomas Jahn übergeben. Der Standort des KdoW´s wird die Feuerwehr Scharnebeck sein.
Thomas Jahn dankte den Anwesenden für

KdoW Kommandowagen

ihr kommen mit kalten und warmen Getränken, sowie einem kleinen Imbiss.
KdoW - Kommandowagen
• Ford Ranger 2,0l Tremor 4x4 Doppelkabine
• 205 PS Diesel
• 10 Gang Automatik Getriebe
• Trail Control-System
• Sondersignalanlage Standby W3 LED Breite 1270mm, Tonfolgeverstärker MS-350 mit 2 Druckkammerlautsprechern,
• 2x Blaulichterweiterung nach vorn, 2x Arbeitsscheinwerfer nach vorn,
• 2x Blinker nach hinten, 1 Paar Rückwärtswarnsystem, Umfeld Beleuchtung / Alley-Lights links/ rechts
• Stabmikrofon für Durchsagemöglichkeit
• Regalsystem im Fahrgastraum Rückbank links für zwei Euroboxen 600x400mm
• Digitalfunktechnik
• Regal für Skid-Unit Löschsystem für Waldbrände mit 400l Wasser+50m Hoch-druck-Schnellangriffsschlauch
• Eisretter

Petra Sarmiento-Westphal
Pressesprecherin der Feuerwehren der Samtgemeinde Scharnebeck

Elektro
N. Martin e.K.
Inh. Rebecca Mundt
Wir sind für Sie da!
· Planung
· Installation
· Kundendienst
· Elektrogeräte
Im Fuchsloch 20 · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 228 · info@elektro-n-martin.de
www.elektro-n-martin.de

SEIT 1991
VOLLKORNBÄCKEREI
SCHARNEBECK
Hauptstraße 24
21379 Scharnebeck
Telefon : 04136-8848
www.scharnebaecker.de
Brot- & Bioladen
Wir backen für Sie verschiedene Bio Vollkornbrote,
Bio Vollkornbrötchen und Bio Vollkornkuchen aus Dinkel.
Bei uns bekommen Sie auch weitere Bio Lebensmittel,
wie Eier, Kartoffeln, Käse und vieles mehr.
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 07:30 bis 12:30 Uhr
Mo. bis Fr. 15:00 bis 18:00 Uhr

Jugendfeuerwehr baut Marienkäferhäuser
Winterarbeit in der Jugendfeuerwehr

Marienkäfer suchen für die kalte Jahreszeit Ritzen und Löcher in denen sie überwintern können.
Mit dem Bau von Marienkäferhäusern unterstützen die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuer die Käfer.
Es wurde kräftig gebohrt, geklebt und geschraubt, sowie das Signe der Jugendfeuerwehr eingebrannt.
Die Marienkäferhäuser können bei der Tourist-Info Scharnebeck und dem Landladen in Rullstorf erworben werden.
So erfahren die Marienkäfer und die Jugendfeuerwehr eine Unterstützung.

Matthias Naß

Plaudereien von der Gartenbank

Der Tag, an dem ich diese Plauderei schreibe, ist ein kalter windiger Tag im Januar; kein Tag für die Gartenbank, die ist im Schnee versunken. Trotzdem sinnieren mein Liebster und ich bei unserem Kaffee über diese und jene Fragen, z.B., was geschieht unter dem Schnee?

Schnee und Eis

Im Gegensatz zu Frost bildet eine Schneedecke eine wunderbar wärmende Schicht.
Wenn die Lufttemperatur mit -7°C oberhalb der Schneedecke alles frieren lässt, ist es unter ihr mit um 0°C vergleichsweise muckelig warm. Empfindliche Pflanzen erhalten so einen biologischen Schutz durch die Schneedecke. Bei dieser Temperatur können viele biologische Vorgänge, wie die Rotte von Laub weitergehen. Insektenlarven oder ihre Puppen entwickeln sich langsamer aber stetig weiter, andere Tiere, wie z.B. Springschwänze, Regenwürmer, Mäuse, Pilze finden unter der Schneedecke ausreichend Schutz und Wärme und arbeiten aktiv die Streuschicht durch.
Käme es zu Kahlfrösten, dann geschehen diese Vorgänge nicht mehr, dann wird es auch in der Streu zu kalt und alles Leben würde für diese Zeit mehr oder weniger Pausieren.
Die Schneedecke schützt, ein weiterer besonderer Vorteil ist der, dass während ihres Abschmelzens im Frühjahr das Wasser deutlich langsamer in den Böden versickert als wenn die Menge als Regen abregnen würde. Grundwasserbildung wird durch schmelzenden Schnee besser gewährleistet, als durch Regen, da der schneller über die gefrorenen Böden abfließen würde. Für den Garten, für die Natur ist Schnee deshalb ganz hervorragend. Wir Menschen haben auch eine Menge Spaß bei der nächsten Schneeballschlacht, dem Bau eines Schneemannes oder einem schönen Winterspaziergang mit warmen Stiefeln und guten Handschuhen. Wenn dann tauender Schnee in der Sonne glitzert, entsteht ein Genuss, wie ihn nur der Winter hervorbringen kann.

Text & Foto:
Ulrike Lohmann

Fotos: S. Schwill, M. Kuhrcke

Kinderseite

Mit dem Schnee im neuen Jahr kamen auch die Sternsinger

Mit dem Schnee im neuen Jahr kamen auch die Sternsinger in die Samtgemeinde Scharnebeck. 15 Kinder trotzen mit ihren Begleitern Schnee, Eis und Kälte, um für Kinder in Not Geld zu sammeln. Die Spenden gingen dieses Jahr an das Projekt "Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit"; das den Eltern und Erziehern die wichtigkeit von Schulischer Ausbildung beibringt und damit einen wichtigen Schritt gegen Kinderarbeit geht.
Mit dem Lied "Stern über Bethlehem" öffneten sich in Rullstorf, Scharnebeck, Lentenau, Nutzfelde, Boltersen, Krohnsberg sowie Möhlenkamp sage und schreibe 170 Türen.
Immer wieder erinnerten sich die Besuchten an die eigene Kindheit mit kalten Füssen und tropfenden Nasen, aber auch an das Glück, dass die Kinder in die Gesichter zauberten.
Zusätzlich zum Gesang gab es auch einen Segensspruch - von Rolf Krenzer - der nicht besser ins aktuelle Geschehen passen könnte:

Ein jeder Mensch sieht ganz anders aus.
So schickt ihn Gott in die Welt hinaus,
damit man keinen, denk' daran,
mit anderen verwechseln kann.
Gott schuf dich grad so, wie du bist,
und ihn genau so, wie er ist,
dass jeder sich nach Gottes Plan
vom andern unterscheiden kann.
Gib ihm die Hand und freu' dich dran.
Vielleicht fängt eine Freundschaft an.

Wenn Sie beim Lesen Lust bekommen haben von den Sternsingern besucht zu werden, schreiben Sie eine Email an Christine Hinz, Die_Sternsinger-LG@t-online.de
Hier können sich auch alle Eltern melden, die ihre Kinder für das nächste Jahr anmelden möchten.

(scs)

Anspiel der Klasse 2b zum 25-jährigen Pflanz Jubiläum der Klostereiche 2000
(aus der Sicht des seltenen Eremiten Käfers)

Als ich ein winziges Käferchen war, da war unsere Eiche noch ganz jung.
Das war im Jahr 1493 – vor über 500 Jahren!
Damals ritten Ritter durch die Gegend.
Keine Autos, kein Lärm – nur Wälder, Wiesen…
und unsere kleine Eiche.
Die Eiche wurde größer, Jahr für Jahr.
Da die Eiche in der Nähe vom Kloster stand,
nannte man sie: die Klostereiche.
Im Schatten der Eiche saßen Mönche, lasen Bücher, beteten.
Wir Käfer lebten friedlich zwischen den Blättern.
Viele Menschen kamen, setzten sich unter die Äste, erzählten Geschichten.
Ich hörte heimlich zu – von meinem Lieblingsblatt aus.
Aber dann kam der Dreißigjährige Krieg.
Kanonen! Lärm! Feuer!
Wir zitterten – aber die Klostereiche stand fest wie ein Felsen.
Später kamen Bauern mit ihren Pferdewagen.
Wir machten Wettrennen über die Äste!
Im Herbst regnete die Eiche goldene Blätter.
Ich ließ mich mit einem Blatt heruntersegeln!
Und im Frühling – da war alles wieder grün!
Neue Blätter! Neues Leben!
Ich spielte mit anderen Käfern auf den Ästen.
Manchmal kamen Kinder, bauten Baumhäuser – das war aufregend!
Im Jahr 1885 schlug ein Blitz in die Eiche ein und sie erlitt große Schäden.
Die Eiche wurde älter und älter. Ihr Stamm bekam Risse. Ich hörte die Äste knacken…
Der eine der beiden Hauptäste brach im Sommer 1967 in der Mittagazeit bei völliger Windstille ab.
Noch weitere Jahre verbrachten wir auf unserer schönen Eiche.
Aber im Jahr 1994… da brach sie auseinander. Es wehte kein Wind, aber die einseitige Belastung ließ sie brechen.
Unsere geliebte Klostereiche war gefallen.
Heute erzählen wir ihre Geschichte weiter! Und erfreuen uns an der neuen Klostereiche 2000, deren Pflanz-Jubiläum wir heute feiern.

Die Klostereiche lebt weiter – auch durch uns!

Aktivitäten in den Schulen

Neues aus der Bibliothek

Bibliothek Scharnebeck

Neue Medien:

Korn, Carmen: In den Scherben das Licht
Riley, Lucinda: Die Frauen von Ballymore
Kampmann, Anja: Die Wut ist ein heller Stern
Borrmann, Mechthild: Lebensbande
Naumann, Kati: Fernwehland
Follett, Ken: Stonehenge – Die Kathedrale der Zeit
Börjlind, Cilla & Rolf: Schatten über dem Wald
Coben/ Witherspoon: Ohne ein letztes Wort
Martin, Tina N.: Sturmschreie
Schlögel, Karl: Auf der Sandbank der Zeit
Enders, Giulia: Organisch
Amiri, Natalie: Der Nahostkomplex
Wimmer, Johannes: Das Pflege-ABC
Prinz, Alexander: Oststolz – Appell eines Nachwendekinds
Busch, Prof. Dr. Volker: Gute Nacht, Gehirn
Kattilathu, Biyon: Die Fragen deines Lebens
u.v.m.

In unserem Medienbestand finden Sie außerdem EDURINO, eine hybride, kostenlose Lern-App für Kinder im Alter von etwa 4 bis 8 Jahren. Wir haben zwei EDURINO-Stifte sowie sechs EDURINO-Figuren angeschafft. Mit diesen Figuren begeben sich Ihre Kinder auf spannende „Lernreisen", zum Beispiel zu den Themen Uhrzeit, Tiere, Zahlen und Gefühle.
Darüber hinaus bieten wir neben unseren Tiptoi- und SAMi-Büchern auch BOOKii-Bücher an. Diese können – ebenso wie der BOOKii-Stift – mit einer verkürzten Leihfrist entliehen werden. Zu unserem Bestand gehören unter anderem: BOOKii – Fit für Deutsch 1. Klasse, BooKii – Fit für Mathe 1. Klasse, BOOKii – Was ist Was Kindergarten – Komm mit zur Feuerwehr! und BOOKii – Hören und Staunen – Tiere in der Nacht.

Themenpaket: „Zero Waste und Nachhaltigkeit"

Seit Anfang Januar bis Ende März hält unsere Bibliothek eine besondere Auswahl an Büchern rund um die Themen Zero Waste und Nachhaltigkeit für Sie bereit.
In diesem Zeitraum können diese Titel mit verkürzter Leihfrist ausgeliehen werden. So haben möglichst viele Leserinnen und Leser die Gelegenheit, hineinzuschauen und sich inspirieren zu lassen.
Ob praktische Tipps für den Einkauf im Supermarkt, Anleitungen zum Selbernähen von Brotbeuteln und Abschminktüchern oder einfache Rezepte für die Küche ohne Verpackungsmüll. Es ist für jeden etwas dabei.
Ein paar Beispiele aus unserem Themenpaket:

- „Das Zero-Waste-Nähbuch"
- „Umweltliebe"
- „Es geht auch ohne Plastik"
- „Zero Waste Baby"
- „Das Verstummen der Natur"
- „Generation Weltuntergang"

Diese Bücher laden nicht nur zum Nachdenken ein, sondern vor allem zum Ausprobieren im Alltag. Vielleicht entdecken auch Sie dabei, wie einfach es sein kann, etwas Gutes für unsere Umwelt zu tun.
Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„Lesestart 3-Sets"

„Lesestart 1–2–3" ist ein niedersachsenweites Projekt zur frühkindlichen Leseförderung. Es wurde von der Büchereizentrale Niedersachsen in Kooperation mit der Stiftung Lesen und der Akademie für Leseförderung in Hannover initiiert und wird zudem vom Niedersächsischen Ministerium für Bildung und Forschung gefördert.
Seit November 2021 befindet sich „Lesestart" in der dritten Phase. Nachdem in den vergangenen Jahren Kinderärztinnen und Kinderärzte die Verteilung der „Büchertaschen" übernommen haben, sind seit einiger Zeit die Bibliotheken Anlaufstellen für Eltern mit dreijährigen Kindern, die ein Lesestart-Set erhalten möchten.
Das Set enthält einen Stoffbeutel mit einem Bilderbuch sowie eine mehrsprachige Elternbroschüre mit vielen Tipps zum Vorlesen und für gemeinsame Aktionen im Familienalltag. Ziel ist es, die sprachliche Entwicklung von Kindern zu fördern, ihre Freude an Büchern zu wecken und Eltern zum gemeinsamen Lesen zu ermutigen.
Liebe Eltern, kommen Sie gern mit Ihren dreijährigen Kindern in unsere Bibliothek und holen Sie sich Ihr Lesestart-Buchpaket ab!
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

Bibliothek der Dinge

Unsere Bibliothek verleiht jetzt nicht nur Bücher, sondern auch Alltagsgegenstände wie zum Beispiel Zahlen-Kuchenformen, einen Ultraschallreiniger, ein Laminiergerät oder eine Strickliesel.
Unter dem Motto „Leihen statt Kaufen" können Dinge ausgeliehen werden, die man nur selten braucht oder einfach mal ausprobieren möchte. Das spart Geld, Platz und Müll und ist außerdem gut für die Umwelt.
Die Ausleihfrist beträgt bis zu 4 Wochen. Wer einen gültigen Bibliotheksausweis hat, kann das Angebot kostenlos nutzen.
Entdecken auch Sie die neuen Möglichkeiten Ihrer Bibliothek!

Termine

24.02.2026 Kreisentscheid
Vorlesewettbewerb der 6. Klassen
26.02.2026, 15 Uhr Bilderbuchkino
für Kinder ab 3 Jahren mit Anmeldung
20.03.2026 Osterhasensuche

Öffnungszeiten:

Montag:	11.30 Uhr - 17.30 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr - 15.30 Uhr
Mittwoch:	09.00 Uhr - 15.30 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr - 16.30 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Zeugnisferien (02.02.2026 – 03.02.2026)
Die Bibliothek bleibt an beiden Tagen geschlossen.
Osterferien (23.03.2026 – 07.04.2026)
Während der Osterferien ist die Bibliothek jeden Donnerstag zu folgenden Zeiten geöffnet:

- 10:00 – 12:00 Uhr
- 14:00 – 16:00 Uhr

Telefonisch sind wir unter der Telefonnummer 04136-3519499 oder per Mail bibliothek@samtgemeinde-scharnebeck.de zu erreichen.
Nutzer mit gültigem Bibliotheksausweis haben auch die Möglichkeit, die Onleihe Niedersachsen zu nutzen und ihren Lesestoff zu jeder Zeit kostenlos herunterzuladen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Samtgemeinde Scharnebeck. Achtung: Die Öffnungszeiten können sich kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Samtgemeinde unter „Aktuelles" sowie in der Landeszeitung.

Marina Wittmer, Bibliothek Scharnebeck

MEETRAUM
FEIERN • SEMINARE • EVENTS
DIE kleine Mietlocation
im Scharnebecker Gästehaus
max. 25 Personen • große Küche
HAUPTSTRASSE 18 • 21379 SCHARNEBECK • 0152/25615735
WWW.SCHARNEBECKER-GAESTEHAUS.DE
DAS SCHARNEBECKER GÄSTEHAUS
GÄSTEHAUS LENTENAU

(cy) „Etwas Besseres kann man an einem schönen Tag nicht anfangen: So viele Menschen, so viel Zuversicht“, mit diesen Worten eröffnete Friederike Heislitz die Geburtstagsfeier für die junge Klostereiche. Im Jahr 2000 wurde die kleine Eiche von Förster Armin Eschment gepflanzt, gezogen aus einem Samen der alten, geborstenen Klostereiche.

Wofür steht die norddeutsche Eiche, fragte sich Pastorin Iris Weiner. Ihre Antwort erfolgt in Begriffen, die ein wenig aus der Mode gekommen zu sein scheinen: Die Eiche steht für Tradition – wir haben in diesem Dorf, in dieser Region Wurzeln wie der junge Baum. Sie steht für Beständigkeit – wie das Bauen einer Kathedrale ist das Pflanzen eines Baumes von Bedeutung für die kommenden Generationen. Und sie steht für Hoffnung – darauf, dass die Vielfalt und der Reichtum der regionalen Flora bewahrt werden können.

Die ehemaligen Grundschüler waren bei der Pflanzung der Klostereiche im Jahr 2000 aktiv mit dabei. Foto: cy

Der ehemalige Scharnebecker Förster Armin Eschment zog die Klostereiche auf

Posaunenchor (Foto) und die Bleckeder Jagdhornbläser gestalteten die Geburtstagfeier musikalisch.

DREBOLD BESTATTUNGEN
- Im Trauerfall sind wir für Sie da -

• Trauerbegleitung
• Erd-, Feuer-, Seebestattungen und Friedwald®-Bestattungen
• Überführungen
• Bestattungsvorsorge
• Tag- und Nachtbereitschaft
Hauptstraße 26a
21379 Scharnebeck
www.drebold-bestattungen.de
04136 900 340

Privat- u. Firmenkunden
Franke
PC u. EDV - Service u. Verkauf
21365 Adendorf - 04131-180074
- PC-Soforthilfe - Virenentfernung
- Verkauf von PC´s - Notebooks - Drucker
www.Franke-Consult.de

Heimatverbunden (Fortsetzung)

Der stellvertretende Landrat Moritz Meister, Friederike Heislitz und Armin Eschment.

Klasse 2b beim Anspiel

Einen Blick in die Vergangenheit warf Luisa Fandrey. Die stellvertretende Bürgermeisterin erzählt eine Erinnerung ihres Mannes: Er war als Grundschüler mit seiner Klasse und Lehrerin Annelies Sonntag regelmäßig zur alten Klostereiche gekommen, um den Stamm zu umfassen. Acht bis neun Kinder waren für einen geschlossenen Ring um den Baum nötig, ein prägendes Erlebnis. Annelies Sonntag zeigte sich beschwingt von der Feier: „Ich fühle mich so glücklich und heimatverbunden. Es sind so viele Menschen hier, die ich kenne und die mich kennen."

Eine neue Generation von Grundschülern war in Aktion: Mit ihrer Lehrerin Wiebke Erdtmann ließen sie die Geschichte der Klostereiche aus Sicht eines Eremit-Käfers Revue passieren. Ehemalige Grundschüler, die bei der Pflanzung 2000 aktiv waren, trafen sich: Ole und Stefan, Kai und Marcel, Eike und Vincent, Luisa und Friederike mit ihren Kindern.

Der stellvertretende Landrat Moritz Meister ebenso wie Dieter Pasternack, Vorsitzender der niedersächsischen Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, kamen zu Besuch.

Dieser besondere Nachmittag wurde umrahmt von den Bleckeder Jagdhornbläsern, dem Posaunenchor, von Punsch und buntem Kuchenbuffet. Friederike Heislitz sprach einen großen Dank aus. Auch an Armin Eschment, der die kleine Klostereiche gehegt habe wie eine Mutter, sowie an Kai-Uwe Schwenck, der das Grundstück für diese besondere Aktion freigeschnitten hat. In einem Satz fasste Heislitz als Vorsitzende der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in Niedersachsen unsere Verantwortung zusammen: „Nachhaltigkeit braucht Zeit und eine gelebte regionale Gemeinschaft vor Ort."

In aller Kürze

TanzCafe in der Domäne für jung und alt

15.02.2026 von 14.30-17.00 Uhr TanzCafe in der Domäne für jung und alt, für geübte und ungeübte mit einem Tanzlehrerpaar und guter Musik.

22.02.2026 Sonntagskonzert

Sonntagskonzert mit David Tarakona. Er ist Gitarrist, Songwriter und Sänger in der deutschen Country- und Southern-Rock-Szene. In seinen Songs vereinen sich Country und Heavy Metal zu moderner, ausgelassener Rockmusik, die lyrisch alles zwischen Herzschmerz und Bierkonsum abdeckt. Kontakt: www.david-arakona.de

Vernissage

Vernissage mit der Neuen Formation Kunst aus Bardowick, anschließend werden die Bilder bis zum 02.04.2026 im Samtgemeinde-Rathaus ausgestellt.

15.03.2026 Café Milonga Sonntag von 14:30 - 17:15 Uhr

Domäne Scharnebeck, Mühlenstr. 3

Tango mit Live Musik mit dem Duo Nove Uwe Friedrich (Klarinette) und Thomás König Pires (Gitarre). Beginn mit einem Schnupperkurs. Bei Kaffee und Kuchen. Über eine Kuchenspende freuen wir uns. Kontakt: friedrichsmusik@web.de

Aktuelle Termine DRK Scharnebeck/Rullstorf

Mittwoch, 11. März, 15.30-20 Uhr: **Blutspende** mit Buffet. Bitte Personalausweis mitbringen, keine Altersgrenze, Schulzentrum Duvenbornsweg Eingang A1. Bis 18 Uhr Kinderbetreuung

Dienstag, 17. März, 19 Uhr: **Jahreshauptversammlung** mit Ehrungen und Vortrag von Sanna Kuske (Heilpraktikerin): Ernährung beim Basis-Fasten

Vorsitzende des DRK Ortsvereins:
Ute Druckenbrodt (8116)

Termine B-Kleidungs-Treff

Montag, 30.3. B-Kleidungs-Treff macht Osterferien

Montag, 6.4. B-Kleidungs-Treff macht Osterferien

Samstag, 30.5.26, 15.00-18.00 Frühlingsshopping im B-Kleidungs-Treff

Mike trifft – Marion

...im Landladen Rullstorf

Marion hatte beim Inselseefest in Scharnebeck einen Kartoffelstand. Da ich schon länger auch aus Rullstorf und Boltersen jemanden treffen wollte, habe ich mich dort für ein Interview an Sie gewandt. Sie ist Ur-Rullstorferin und wohnt auf ihrem Elternhof, der sich seit einigen Generationen im Besitz der Familie befindet.
Der Hof hat sich im Laufe der Zeit nach und nach verändert. Von der Milch- und Landwirtschaft, hin zu Ferienvermietung und zum Halten einer Rinderherde (Shorthorns) für den Fleischverkauf sowie der Zucht von Rindern.
Das Gebäude, in dem sich heute der Landladen befindet, lag ihr schon immer am Herzen. Sie hat darum aus der verfallenen Scheune ein schnuckeliges Hexen-Häuschen gemacht und zum Landladen umfunktioniert. Die Idee kam ihr, weil der Hof ihrer Familie auch eigene Produkte hat, wie z.B. Rindfleisch oder Honig, die sie selber vermarkten wollten. Den Landladen hat sie eröffnet, um Regionalität an einem Ort zu ermöglichen, so dass die Kunden nicht alle möglichen Produzenten anlaufen müssen.
An Rullstorf gefallen ihr die naturnahe Lage und die hilfsbereiten Menschen. Seit Eröffnung des Landladens hat sie zudem viele neue Menschen kennengelernt. Sie gestalten dort auch verschiedene Veranstaltungen, damit die Menschen, die bei ihr einkaufen, auch mal den Hof und die Familie dahinter kennenlernen können.
Den Buchenwald und die Felder und Wiesen ringsherum erkundet sie auch gerne mal mit dem Pferd, wenn Sie denn Zeit dafür hat. Marion liest zudem sehr gerne. Momentan eher Geschichtliches und Literatur von Frauen. Sie mag gerne fröhliche Musik und auch Klassik. Zudem singt Sie im Chor, bei den Nightingales in Garlstorf. Mit ihrer Familie fährt sie zum Entspannen gerne mal an die See oder auf den Kiekeberg.

Vielen Dank Marion, für das nette Gespräch.

P.S. Hoffentlich sehen wir dich und deinen Kartoffelstand beim nächsten Inselseefest wieder :-)

Michael Kuhrcke

Beten Platt in'n Blatt

De Saag vun de Lümborger Soltsöög

Vör mihr as dusend Johren, as noch riesige Wälder dat Lümborger Land bedeckten, dreeg et sik to, dat mihrere Jäger de Spur vun een Wildswien dörch de Sümpfe un Brüche an de Ilmenau entlang föhrte.
Et duurt nich lang, dor lenkt eene Spur sietwarts in een hügelige un dröge Gegend. Dor wunnern sik de Jäger, as se op een sünnigen Hügel eene mächtige Wildsöög slapend funnen, wi se bether noch keeneen sehn harrn, denn se weer nich swatt, sönnern harr sneewitte Borsten.
Se erlegten de seltsame Söög un forschten mit Eifer na de Ursaak vun de Farvung.
As se mit de Hannen dörch de Borsten streken, markten se, dat Soltköörn an jim klevten, so dicht, as weer de Wildsöög mit witten Borsten bedeckt. Dat makt se wunnerlich un as se de Fährte vun de Wildsöög trüchgüngen, funnen se eenen Tümpel, in den de Söög suhlt harr. Dat Water vun den Sump weer vun soldigen Smack un man wüss nu, wi de Söög to de witten Borsten kamen is.
So wies eene Wildsöög den Lümborgern een Quell unerschöpflichen Riektums. Bet vör Johrn liefert de Saline „Vör dat Sülztor" eene stevige (kräftige) Sole, ut de Solt sotten wöör. De Soltsöög wöör wiet un breet bekannt, un de Bürger vun de Stadt ehrten se.
To'n Andinken is een Schikenknoken vun de Wildsöög in eenen Glaskasten in'n Rathuus opwohrt. Man hett sik aver nich besluten köönen, een Swien as Wappendeert Lümborgs to führen, sönnern hett den Löwen wählt.

Autor: Heinrich Karsten
Plattdüütsch: Heinz Elvers

Ole plattdüütsche Wohrheiten

Solt un Suur verdarvt den Minschen de Natur !
ooo
So'n Wedder, denn leever gor keen Wedder !
ooo
Oolt un grau kannst warrn, aver nich brägenklöterich !
ooo
Lüüd de nich dorbi weer'n, weet das meisttiets jümmers bäter!

Kunst und Kultur

Sonntagskonzerte mit Vernissage 11:15 - 14:00 Uhr, Domäne Scharnebeck, Mühlenstr. 3

22.02. Konzert David Tarakona

David Tarakona ist Gitarrist, Songwriter und Sänger in der deutschen Country- und Southern-Rock-Szene. In seinen Songs vereinen sich Country und Heavy Metal zu moderner, ausgelassener Rockmusik, die lyrisch alles zwischen Herzschmerz und Bierkonsum abdeckt. Kontakt: www.davidtarakona.de

Ausstellung „Neue Formation Kunst“
Die Gruppe setzt sich aus freischaffenden

Künstlern zusammen. Sie präsentieren ihre Arbeiten aus Acryl, Aquarell, Öl, Mixed Media, Filz und Fotografie zum Thema „GESALZEN“. Anschließend werden die Bilder im Samtgemeinde-Rathaus vom 23.02. bis 02.04. ausgestellt.
Kontakt: neueformationkunst@yahoo.de
(Fotografie: Oliver Rosenthal)

17.05. Konzert Joachim Goerke
Mit seinen „Piano Songs for Silence“ wird Joachim Goerke am Flügel an diesem Sonntagmorgen die Konzertbesucher in ein tieferes Lauschen führen können. Das Konzert ist eine Art musikalische Meditation.
Die an die Stille gerichteten Kompositionen haben eine gewisse Intensität und leiten den Zuhörer in die eigene Innenwelt.
Kontakt: www.sajema.de

Ausstellung Sonja Meyer
Inspiriert durch die Mixed-Media-Technik entstehen meine Fantasie- und Traumbilder. Kreativ sein bedeutet für mich intuitives Malen mit der Freiheit in Ausdruck und Gestaltung meiner Werke. Anschließend werden die Bilder vom 19.05. bis 20.08. im Samtgemeinde-Rathaus ausgestellt.
Kontakt: TraumatelierSonMey@web.de

05.07. Hafenfest Artlenburg mit MaCajun
14:30 - 16:30 Uhr
MaCajun pflegt den traditionellen Stil der Cajunmusik, aber auch viele neue Arrangements anderer Musikrichtungen, die in Louisiana zu Hause sind.
Kontakt: www.macajun.de

23.08. Konzert „Duettino“
Streicherei vom Feinsten!
Katrin Westphal, Violinistin und Konzertmeisterin des Lüneburger Kammerorchesters, und ihr Cello-Partner Antonio Lo Curto spielen bei vielfältigen Anlässen. Sie begeistern ihr Publikum durch ihre Musikalität und facettenreiche Klangschönheit. Duos von Mozart, Bach, Breval, Beethoven u.a.
Kontakt: ServiceLKO@web.de

Ausstellung vom Verein „WIR Kunst und Kultur in der Elbmarsch“
Gemeinschaftsausstellung „Lieblingsbilder“. Die Malerinnen und Maler stellen Ihre Bilder in den verschiedensten Maltechniken aus und gestalten daraus eine interessante, farbenfrohe Ausstellung. Anschließend werden die Bilder vom 24.08. bis 23.10. im Samtgemeinde-Rathaus ausgestellt.
Info@wir-kunstundkulturinderelbmarsch.de

25.10. Alina Sebastian
Die 5-fach vom Deutschen Rock & Pop Preis ausgezeichnete Sängerin, Songwriterin und Produzentin entwickelte durch Einflüsse von Pop- und Country-Musik ihren eigenen Stil, der auf dem deutschen Musikmarkt einzigartig ist.
Kontakt: alinasebastian.de

Ausstellung GradeMalAtelier
Sabine Grade und einige der Teilnehmer/innen aus ihren Malkursen zeigen Werke zu unterschiedlichen Themen in verschiedenen Techniken. Zu sehen sind u.a. Arbeiten in Acryl-und Mischtechniken.
Kontakt: sabine.grademal@gmail.com
Anschließend werden die Bilder vom 26.10. bis 11.02.2027. im Samtgemeinde-Rathaus ausgestellt.
Kontakt: sabine.grademal@gmail.com

Echemer Kirchgartenklänge
Samstag um 18:00 Uhr Echemer Kirchgarten, An der Kirche 3, Eintritt 5 Euro
13.06. Gospel Chor
Unter der Leitung des Chorleiters Eggo Fuhrmann präsentiert der Chor moderne und traditionelle Gospel-Klänge.
Kontakt: fragglepro@t-online.de

27.06. Rika Tjakea „Swing op de deel“
Rika Tjakea (Gesang), Andreas Hansen (Gitarre), Jens Balzereit (Baß) und Thomas Laukat (Schlagzeug) spielen Swing mit Swung auf Platt, frisch und ohne Volkstümlichkeit. Sie präsentieren Swing-Standards, eigens für die Band ins Plattdeutsche gebracht. Kontakt: rika@rikatjakea.de

TanzCafé
13.02., 19.04., 06.09. und 08.11.2026
Sonntag von 14:30 - 17:15 Uhr
Domäne Scharnebeck, Mühlenstr. 3
Mit einem Tanzlehrerpaar und guter Musik. Tanz für Jung und Alt für geübte und ungeübte Tänzer/innen bei Kaffee und Kuchen.

Café Milonga 15.03.
Sonntag von 14:30 - 17:15 Uhr
Domäne Scharnebeck, Mühlenstr. 3

Tango mit Live Musik mit dem Duo Nove Uwe Friedrich (Klarinette) und Thomás König Pires (Gitarre). Beginn mit einem Schnupperkurs bei Kaffee und Kuchen. Über eine Kuchenspende freuen wir uns.
Kontakt: friedrichsmusik@web.de

Kindergarten/Schule **Ausstellung im Rathaus** vom 07.04. – 13.05.2026

Stephani Voß

Künstler Grazyna Preuß stellte ihre Werke aus

Vom 21. Februar bis zum 15. März 2026 stellt die Künstlerin Grazyna Preuß ihre Werke auf dem Kulturboden in Scharnebeck hinter dem Rathaus aus.

Die Eröffnung findet am Samstag, den 21. Februar, um 15:00 Uhr statt. Frau Preuß wird selbst anwesend sein und zu Fragen ihrer Werke gerne etwas sagen.

Durch ihre Bilder möchte Frau Preuß Assoziationen wecken und die Fantasie beflügeln. Dabei setzt sie die eher unverdünnten und somit deckenden Farben oft in verschiedenen Schichten dick übereinander. Dafür benutzt sie leuchtende Öl – oder Acrylfarben. Ihre Motive sind vielseitig, neben Landschafts- und Blumenbildern gibt es Personen und auch Abstraktes, das sie malt. Mit Begeisterung und Leidenschaft zur Malerei entdeckt sie stets auf Neue die

Vielfalt der kreativen Gestaltungsmöglichkeiten.

Sie selbst bezeichnet sich als Autodidaktin. Frau Preuß ist in Danzig geborgen und lebt aktuell in Vastorf und ist seit langem künstlerisch tätig.

Die Ausstellung ist in dem genannten Zeit-

raum immer samstags von 15 bis 17 und sonntags von 11 bis 13 Uhr geöffnet. Ein Fahrstuhl ist vorhanden.

Dorothee Voermanek
Kulturbeauftragte
der Gemeinde Scharnebeck

„Riet Dien Muul Up“ - Iko Andrae und Band geben plattdeutsches Konzert zum 100. Geburtstag von Oswald Andrae am 7. März 2026

„Riet Dien Muul Up“ - Iko Andrae und Band geben plattdeutsches Konzert zum 100. Geburtstag von Oswald Andrae am 7. März , 15.00 Uhr kommt der Oldenburger Musiker Iko Andrae gemeinsam mit seiner Band zu einem besonderen Konzertnachmittag in die Domäne Scharnebeck. Es ist das zweite Konzert einer exklusiven Konzertreihe mit Texten des überregional bekannten niederdeutschen Lyrikers Oswald Andrae (aus Jever), der 2026 seinen 100. Geburtstag feiern würde.

Oswald Andrae (1926-1997) gilt als wegweisende Stimme der plattdeutschen Literatur des 20. Jahrhunderts, der seine Lyrik konsequent von der traditionellen Heimattümelei löste. Stattdessen nutzte er das Plattdeutsche als scharfes Werkzeug, um den Finger in gesellschaftliche Wunden zu legen. Seine Texte machen auch vor unbequemen Themen nicht halt. So schrieb Andrae offen über seine eigene Verführung durch die Nationalsozialisten und setzte sich kritisch mit dem Fahnenkult auseinander. Gleichzeitig schuf er tiefgründige Natur- und berührende Liebeslyrik. Für sein Werk erhielt er 1971 den Klaus-Groth-Preis für niederdeutsche Literatur. Seine Texte wurde von vielen Folkmusikern interpretiert, so Helmut Debus, Laway, Dragset, Piatkowski & Riek, Dick Gaughan, Iain Mackintosh und viele andere. Iko Andrae und Band waren zuletzt als Begleitband von Helmut Debus im Raum Lüneburg. Die Band - das sind Iko Andrae am Gesang und Gitarre, Michael Jungblut an der E-Gitarre, Olaf Liebert am Bass und Gesang und Bahli Bahlmann am Schlagzeug und Gesang. Sie arbeiten gerade am dritten eigenen plattdeutschen Album. Iko Andrae und Band sind seit vielen Jahren mit ihren plattdeutschen Songs mit Folk, Rock und Blueselementen in Norddeutschland unterwegs. In der Domäne Scharnebeck widmen sie ihr zweistündiges Programm dem vielseitigen Werk des Lyrikers und des Vaters von Iko Andrae. Termin: 07. März 2026 Beginn: 15:00 Uhr Ort: Domäne Scharnebeck Eintritt: 15,00 € - Karten nur an der Tageskasse.

Günther Wagener
2. Vors. Lüne

Terminkalender für unsere Dörfer

FEBRUAR 2026

15.02.2026 von 14.30 - 17.00 Uhr	Tanzcafé in der Domäne für jung und alt
22.02.2026	Sonntagskonzert mit David Tatonka /// www.david-tarakona.de

MÄRZ 2026

15.03.2026 von 14.30-17.15 Uhr	Café Milonga, Domäne Scharnebeck, Mühlenstr. 3

MAI 2026

30.05.2026, 15-18 Uhr	Frühlingsshopping im B-Kleidungstreff

Regelmäßige Termine

Get together – Internationaler Treff

Jeden letzten Freitag im Monat von 16.30-19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus St. Marien, Hauptstraße 50, Scharnebeck: Get together – Internationaler Treff Scharnebeck – Gemeinsam Kochen und Essen, Spielen, Erzählen, Austauschen und Vernetzen.
Lebensraum Diakonie e.V., Flüchtlingssozialarbeit Samtgemeinde Scharnebeck.

Julia Strölin

Naturoase Scharnebeck:

Das Winterhalbjahr nutzen wir, um Kraft für die neue Saison zu tanken - daher finden bis zum März keine regelmäßigen Treffen statt.
Künftige Treffen unter www.naturoase-scharnebeck.de

B-Kleidungstreff Scharnebeck:

Öffnung an jedem Montag von 9 bis 18 Uhr (Im Oelkamp 10)

Männergesangverein Scharnebeck-Rullstorf

Chorproben des MGV Scharnebeck-Rullstorf jeweils montags zwischen 18:00 bis 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus St.Marien, Hauptstr. 50, Scharnebeck.

RepairCafé Scharnebeck:

Nächster Termin für das RepairCafé Scharnebeck: **09.05.2026, 13:00-16:00 Uhr** im Rathaus der Gemeinde mit Café. Weitere Infos sind der Tagespresse zu entnehmen.

Freies Singen

auch für Ungeübte an jedem 3. Montag im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindesaal Rathaus Scharnebeck, Bardowicker Straße 2.
Ansprechpartnerin: Ursula Förster, Tel.: 015 112 309 857

ErlebniSTanz, die andere Art zu tanzen, in Scharnebeck

Tanzkreis jeden 1. + 3. Di. im Mo. von 10:00 - 11:00 Uhr
Kirchengemeindehaus St. Marien, Hauptstr. 50 in Scharnebeck
Ansprechpartner: Angela Kwiatkowski, Tel. 04131 9698345

Termine DRK Scharnebeck/Rullstorf

Mittwochs, 14.30-17.30 Uhr	Bridge in den Räumen der Domäne (Helga Vollert-Wessel, Tel. 8358)
2. Mittwoch im Monat jeweils 18 Uhr	Literaturkreis in der Domäne (Helga Vollert-Wessel, Tel. 8358)
4. Montag im Monat 14.30 Uhr	Wandergruppe, Treff: Hotel Europa Winterpause bis April 26 (Ute Druckenbrodt, Tel. 8116)
Dienstags Kurs 1: 18 - 19 Uhr Kurs 2: 19 - 20 Uhr	Qigong in den Räumen der Domäne Anmeldung unter 04136/9113558
Termine nach Vereinbarung	Besuch und Gespräch (Elsbeth Denker) Anmeldung unter Tel. 371 oder Ute Druckenbrodt -8116

Vorsitzende des DRK Ortsvereins Ute Druckenbrodt (- 8116)

Regelmäßige Veranstaltungen des Schützenvereins

Jeden Freitag Übungsschießen für jedermann, 19.30 Uhr
1. Montag im Monat: Schwarzes Korpsschiessen, 19:30 Uhr
2. Montag im Monat: Grünes Korpsschiessen, 19:30 Uhr
2. Freitag im Monat: Damen Korpsschiessen, 20:00 Uhr
Kurzwaffensportabteilung: Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr
Bogensportabteilung:
Von Mitte September bis Ende April, samstags 10:00-13:00 Uhr, Turnhalle Oberschule
Von Mai bis Mitte September, freitags 16:00-19:00 Uhr, Bogenplatz Kronsberg
Jungschützenabteilung: 6-11 Jahre: dienstags 17:00 Uhr / ab 12 Jahre: dienstags 18:00 Uhr